Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 14 540
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Moritz (GRÜNE)

vom 11. September 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. September 2014) und **Antwort**

Förderprogramme Flughafen Schönefeld

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Ziele werden mit, den in der Entgeltordnung des Flughafens Tegel enthaltenen Förderprogrammen (Destinationsförderbetrag und Volumenförderbetrag) verfolgt?

Antwort zu 1.: Der Senat verfügt hinsichtlich der Beantwortung dieser wie auch der folgenden Fragen über keine eigenen Erkenntnisse.

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) hat hierzu mitgeteilt, dass sie zur Generierung einer nachhaltigen Anbindung Berlins an neue Destinationen den Fluggesellschaften eine Destinationsförderung sowie zum Aufbau eines umfassenden Passagiervolumens, das u.a. eine optimale Auslastung der Infrastruktur begünstigt, einen Volumenförderbetrag gewährt.

Die Destinationsförderung soll an die bereits geplanten Förderbeträge für den zukünftigen Flughafen Berlin Brandenburg (BER) angepasst werden, so dass es einen reibungslosen Übergang geben kann.

Frage 2: Seit wann bestehen die genannten Förderprogramme am Flughafen Schönefeld?

Antwort zu 2.: Die Förderprogramme werden an beiden Flughäfen, Berlin-Schönefeld und Berlin-Tegel, seit 2005 praktiziert.

Frage 3: Wie hoch waren die Rückerstattungsbeträge in den letzten 5 Jahre (bitte einzeln nach Jahren auflisten für Destinationsförderbetrag, Volumenförderbetrag nach Passagieren und Tonnage)?

Frage 4: Wie hoch werden die Rückerstattungsbeträge für das Jahr 2014 geschätzt?

Frage 5: Für wie viele neue Flugverbindungen wurden in den letzten 5 Jahren Förderung gewährt (bitte nach Jahren auflisten)?

Frage 6: Welche Fluggesellschaften haben mit wie vielen neuen Verbindungen in den letzten 5 Jahren die Förderungen in Anspruch genommen und welche Verbindungen hatten dabei Ziele innerhalb Deutschlands, in Europa und außerhalb Europas (bitte nach Jahren auflisten)?

Antwort zu 3. bis 6.: Die Informationen unterliegen dem Geschäftsgeheimnis der FBB.

Berlin, den 25. September 2014

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Sep. 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.